

Vorlagenummer: 0155/2025
Vorlageart: Mitteilung
Status: öffentlich

Anregung nach § 24 GO NRW: Altglasentsorgung in Wehringhausen

Datum: 10.02.2025
Freigabe durch:
Federführung: FB01 - Oberbürgermeister
Beteiligt: FB69 - Umweltamt

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung (Kenntnisnahme)	25.02.2025	Ö

Sachverhalt

Am 03.12.2024 erreichte die Geschäftsstelle des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung über den Direktkontakt auf hagen.de der Antrag von Frau K. zum Thema „Altglasentsorgung in Wehringhausen“. Darin erläuterte die Antragstellerin, dass sie festgestellt habe, dass es für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen in Wehringhausen sehr schwierig sei, Altglas zu entsorgen.

Frau K. schlägt vor, drei große Tüten (weiß, grün und braun) auf dem Fahrzeug des HEB mitzuführen, wenn dieses einmal wöchentlich zur Reinigung des Marktes in Wehringhausen eingesetzt wird (Anlage I).

Die Anregung wurde am 10.01.2025 an das Umweltamt weitergeleitet. Von dort erhielt die Antragstellerin die Rückmeldung, dass eine Lösung auf lokaler Ebene nur im Einvernehmen mit den dualen Systemen erfolgen kann, ein erster Kontakt allerdings erfolgt sei: „Zur Zeit werden verschiedene Lösungsansätze entwickelt und geprüft, darunter auch Ihr Vorschlag, eine Abgabemöglichkeit für das Altglas im Rahmen des Wochenmarktes anzubieten. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass dies eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird.“ (Anlage II)

Auswirkungen
Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

1. Rechtscharakter

Ohne Bindung

Anlage/n

1 - Anlage I Vorlage 01552025 (öffentlich)

2 - Anlage II Vorlage 01552025 (öffentlich)

Stein-Majewski, Bibiane

Betreff: WG: Eine Nachricht ist eingegangen.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: noreply@stadt-hagen.de <noreply@stadt-hagen.de>
Gesendet: Dienstag, 3. Dezember 2024 17:31
An: Mook, Peter <Peter.Mook@stadt-hagen.de>
Betreff: Eine Nachricht ist eingegangen.

Die nachfolgende Nachricht wurde über den hagen.de Kontakt versendet.

Die eindeutige Nachrichtenkennung lautet: b5505db9-526c-4959-a7a6-9ccbb687b6a5

===== Nachricht =====

Betreff: Altglasentsorgung in Wehringhausen

Nachricht:

Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe festgestellt, dass es für "ältere Menschen und natürlich auch für Behinderte" in Wehringhausen sehr, sehr schwierig ist, Altglas zu entsorgen.

Sicherlich ist die Problematik allen mehr als gut bekannt und mir ist auch klar, dass es ganz schwierig bis fast unmöglich ist, im Herzen von Wehringhausen einen Containerstandort zu finden, der nicht sofort vermüllt ist. Aber manchmal sind es ja die "kleinen" Lösungen, die Abhilfe schaffen können, ohne gleich eine große Lösung zu suchen und zu finden.

Daher mein Vorschlag, den ich dem HEB bereits vorgetragen habe, aber da leider keine Möglichkeit gesehen wurde, auf dem kleinen Dienstweg (ohne Zuständigkeit und großen Verwaltungswegen) eine Lösung zu finden.

Meine Idee:

Wenn Markttag ist, dann kommt ja eh ein Fahrzeug vom HEB zur Reinigung des Marktes. Auf dem Wagen werden 3 große Tüten (weiß, grün und braun) mitgeführt, die von den Menschen in Wehringhausen für Altglas genutzt werden können und die Mitarbeiter vom HEB werfen das Glas nach Ende der Reinigung dann in die entsprechenden Container beim HEB.

Kein großes Drama , keine große Verwaltungsaufgabe, einfach eine kleine Geste für die Wehringhauser, die sich darüber freuen könnten.

Natürlich müsste das in der Presse entsprechend veröffentlicht werden und ich bin sicher, das Angebot würde sehr wohlwollend aufgenommen.

Meinen Mailverkehr mit dem HEB füge ich dem Schreiben bei und hoffe, dass Sie meinen Vorschlag aufgreifen und es ohne großen Aufwand umgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

=====

===== Persönliche Angaben =====

Firma:



===== Datenschutz =====

Erklärung: akzeptiert

Stein-Majewski, Bibiane

Von: Renfordt, Bettina
Gesendet: Donnerstag, 23. Januar 2025 11:07
An: [REDACTED]
Cc: Thomas
Betreff: Altglascontainer im Stadtteil Wehringhausen

Sie haben sich an die **Stadt Hagen** gewendet und schildern, dass es im Stadtteil Wehringhausen insbesondere für ältere Menschen schwierig sei, einen Containerstandort fußläufig zu erreichen, um das Altglas zu entsorgen. Sie schlagen vor, dort am Markttag eine Möglichkeit zu schaffen, das Altglas einzuwerfen, damit es der Entsorgungsbetrieb im Anschluss an die Reinigung des Marktplatzes direkt mitnehmen kann.

Ich möchte mich zunächst bei Ihnen für Ihren konstruktiven Vorschlag bedanken. Das Problem der geringen Stellplatzdichte für Sammelcontainer im Stadtteil Wehringhausen ist bekannt, die Gründe hierfür sind vielschichtig. Der Stadt Hagen ist ebenfalls daran gelegen, eine Lösung für dieses Problem zu finden. Dabei muss berücksichtigt werden, dass grundsätzlich die dualen Systeme für die Entsorgung des Glas-Verpackungsmülls zuständig sind. Dementsprechend kann eine Lösung auf lokaler Ebene nur im Einvernehmen mit den dualen Systemen erfolgen. Ein erster Kontakt in Richtung der dualen Systeme ist bereits erfolgt. Zur Zeit werden verschiedene Lösungsansätze entwickelt und geprüft, darunter auch Ihr Vorschlag, eine Abgabemöglichkeit für das Altglas im Rahmen des Wochenmarktes anzubieten. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass dies eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Renfordt
Tel.: 02331/207-2885
Fax: 02331/207-2469
mailto: bettina.renfordt@stadt-hagen.de

Stadt Hagen
Der Oberbürgermeister
Umweltamt
Öffentlich-rechtlicher Abfallentsorgungsträger/ Projekt "Stadtsauberkeit"
Rathausstr. 11
58095 Hagen

<http://www.hagen.de>

Diese E-Mail enthält möglicherweise vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, bitte ich Sie, in Bezug auf diese E-Mail keinerlei Schritte zu unternehmen und keine Anlagen zu öffnen, sondern sich umgehend mit dem Absender dieser Nachricht in Verbindung zu setzen.